



Cornelia Steinfeld, geboren 1981 in Osnabrück, studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und schloss 2007 ihr Studium mit einem Diplom in Grafik-Design ab. Sie war vier Jahre als Grafik-Designerin des Bistums Limburg tätig, bevor sie sich 2012 mit ihrem Unternehmen »steinfeld : visuelle kommunikation« selbstständig machte. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im kirchlich-kulturellen Bereich. Die Basis aller Produkte, Druckerzeugnisse und Corporate Identities, die Cornelia Steinfeld entwirft, ist eine klare Formen- und Farbensprache. Die Gestalterin möchte über das Visuelle mit den Menschen kommunizieren. Ihre Arbeiten wurden mit anerkannten Designpreisen ausgezeichnet, darunter IF-Awards, Red-Dot-Awards sowie eine Auszeichnung des Art Director Clubs für Deutschland e.V.



Die Grafikerin und Buchautorin im Interview mit dem Domradio. Einfach den QR-Code scannen und mehr über das Buch erfahren.

Veranstalter:

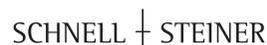


Schirmfrauschaft:

Dr. Irme Stetter-Karp
Präsidentin des
Zentralkomitees der
deutschen Katholiken



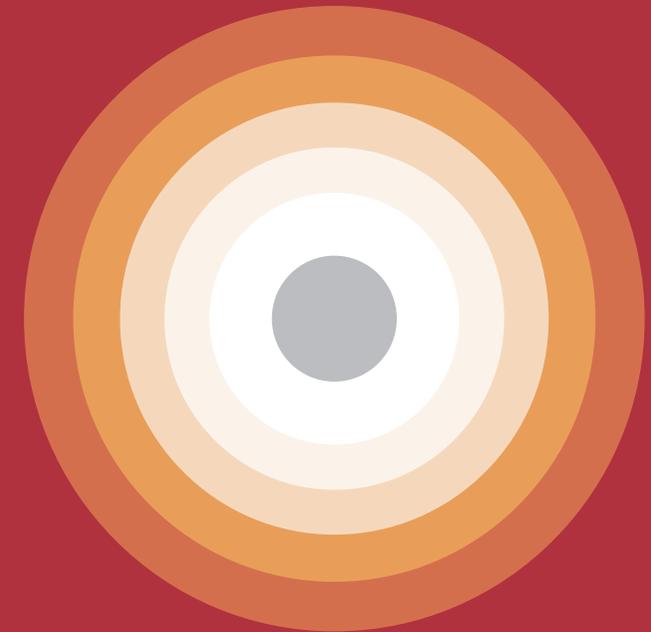
Mit freundlicher Unterstützung von:



Das Buch zur Ausstellung:

Cornelia Steinfeld (Hrsg.): Die Bibel in Formen und Farben
Zu bestellen unter www.schnell-und-steiner.de

DIE BIBEL IN FORMEN UND FARBEN



VERNISSAGE UND AUSSTELLUNG

HERZLICHE EINLADUNG

Kaum zu zählen, wie oft die Bibel illustriert, einzelne biblische Szenen gemalt oder in Stein gehauen wurden. Und doch bietet die Ausstellung der Grafik-Designerin Cornelia Steinfeld »Die Bibel in Formen und Farben« in der Fülle der Darstellungen einen neuen und ungewöhnlichen visuellen Zugang zum Buch der Bücher. Neben den Grafiken stehen Gedanken, Impulse und lyrische Texte im Mittelpunkt der Ausstellung. Sie können mit einem QR-Code abgerufen werden. Die Autorinnen und Autoren wurden so ausgewählt, dass auch ihre Texte einen neuen Zugang zur Bibel eröffnen. So hatte Steinfeld Menschen aus kirchlichen Kontexten für ihr innovatives Projekt angefragt, um die Vielfalt und den kreativen Reichtum des Glaubens zu zeigen. Entstanden sind unverbrauchte, neue Texte zu den Bildern, die auf den zweiten Blick viel über den Kern der biblischen Geschichte aussagen.

»Die Motive des Buches sind klar in den Formen und deutlich in den Akzenten, so eindeutig, dass wir keine Anleitung dazu brauchen.«

Bischof Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der DBK

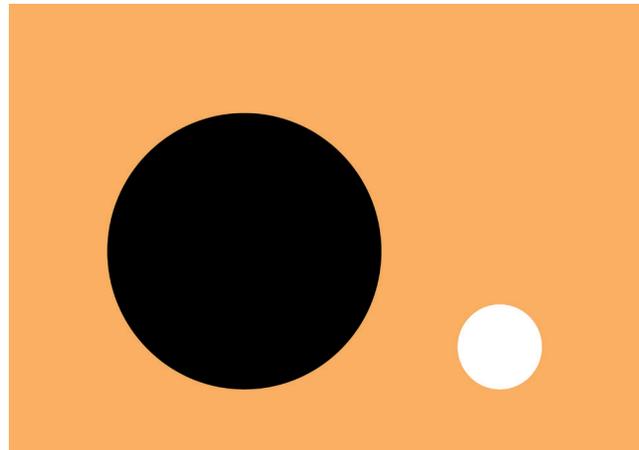
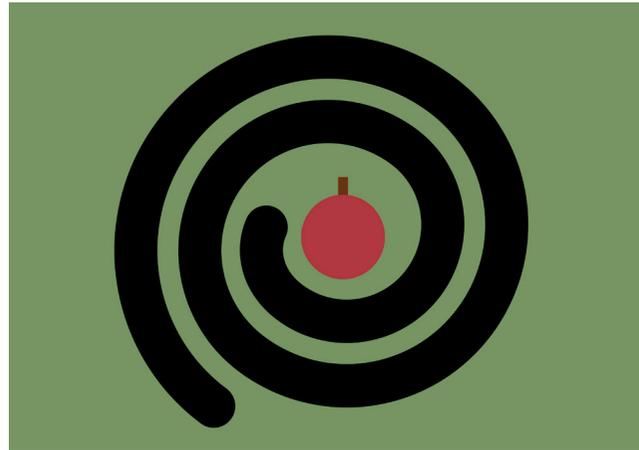
»Ein außergewöhnliches, sehr eindrucksvolles Projekt!«
Andrea Gersch, Erzbischöfliche Schulrätin, Erzbistum Köln

»Großartig gelungen: Konzentriert und dicht, zugleich unpräzise und klug.«
Tobias Specker SJ, Professor für Katholische Theologie im Angesicht des Islam, Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt

Wir würden uns sehr freuen Sie in Rom im Deutschen Pilgerzentrum in der Nähe der Engelsburg begrüßen zu dürfen!

Pfarrer Christian Böck
Direktor des Pilgerzentrums Rom

Martin W. Ramb
Kurator, Bistum Limburg



v. o. n. u: Sündenfall, David und Goliath, Sterndeuter

PROGRAMM

VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG »DIE BIBEL IN FORMEN UND FARBEN«

Montag, 16. Oktober 2023, 19 Uhr
Deutsches Pilgerzentrum Rom
Via del Banco di Santo Spirito 56
00186 Roma

- | | |
|------------|---|
| 19.00 Uhr: | Ankommen |
| 19:15 Uhr | Musikalische Einstimmung |
| 19:25 Uhr | Pfarrer Christian Böck,
Direktor des Pilgerzentrums Rom |
| 19.30 Uhr: | Martin W. Ramb, Kurator, Limburg |
| 19:45 Uhr: | Cornelia Steinfeld, Künstlerin,
Mülheim an der Ruhr |
| 20:00 Uhr: | Prof. Dr. Yvonne Dohna Schlobitten,
Kunsthistorikerin, Päpstliche
Universität Gregoriana, Rom |
| 20:15 Uhr: | Musikalischer Ausklang |
| 20:30 Uhr: | Begnung und Imbiss |

Eintritt frei, Veranstaltungsort ist barrierefrei

AUSSTELLUNGSZEITRAUM
16.10. – 17.11.2023
Öffnungszeiten, Mo-Fr, 10-16 Uhr

Hörproben:



»Schöpfung«
von Jutta Hajek



»Barmherziger Samariter«
von Karl Weber